

tag der epilepsie 2018



EPILEPSIE – UND JETZT?

Zentralveranstaltung Tag der Epilepsie 2018

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Katarina Barley,
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Freitag, 05.10.2018
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen
Brüder Trier, Nordallee 1, 54292 Trier**

Wir laden alle Interessierte – ob mit oder ohne Epilepsie – herzlich zu unserer Zentralveranstaltung ein. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, Ihre persönlichen Erfahrungen und Ihre Meinung dazu hören.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Stefan Conrad, Vorstand der DE e.V.
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Brüderkrankenhaus Trier
- 10.10 Uhr Grußworte**
- 10.30 Uhr Epilepsie – und jetzt?**
Impulsvorträge
- Prof. Dr. med. Susanne Knake, Epilepsiezentrum Hessen
 - Dr. med. Christa Löhr-Nilles, Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier
 - Peter Brodisch, Leitung EpilepsieBeratung, München
- 11.15 Uhr Epilepsie – und jetzt?**
Podiumsdiskussion unter Einbeziehung des Publikums:
- Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Chefarzt Neurologie, Brüderkrankenhaus Trier
 - Prof. Dr. med. Susanne Knake, Leitung Epilepsiezentrum Hessen
 - Dr. med. Christa Löhr-Nilles, Leitende Oberärztin, Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier
 - Peter Brodisch, Leitung EpilepsieBeratung, München
 - Dr. Stefan Beyenburg, Neurologe, Centre Hospitalier de Luxembourg
- 12.30 Uhr Inklusives Kabarett mit Franz-Joseph Euteneuer**
- 13.00 Uhr Mittagspause mit Büfett**
- 14.00 Uhr Grußworte**
- 14.15 Uhr Epilepsie – und jetzt?**
Podiumsgespräch unter Einbeziehung des Publikums:
- Stefan Conrad, Vorsitzender DE e.V. und SHG Trier
 - Antonia Schmoltd
 - Dr. Ernst Schneck, Gründer der SHG Trier
 - S. Bethge, Vorstand des Vereins KCNQ2, Trier
- 16.00 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**
Moderation: Gabriele Juvan, Offenbach



**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**



**Deutsche
Epilepsievereinigung**

BARMER

Der Tag der Epilepsie wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V finanziert durch die BARMER. Gewährleistungs- oder Leistungsansprüche gegenüber der Krankenkasse können daraus nicht erwachsen. Für die Inhalte und Gestaltung ist die Deutsche Epilepsievereinigung e.V. verantwortlich.